

Zeitschrift: Prisma : illustrierte Monatsschrift für Natur, Forschung und Technik
Band: 7 (1952)
Heft: 4

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

PRISMA

7. Jahrgang

1952/53

Nr. 4

S. 145–192

August 1952

Fr. 2.10

Prisma

Illustrierte Monatsschrift
für Natur, Forschung und Technik

Per 812 646



BUCHBESPRECHUNGEN

Afrika. Europas Gemeinschaftsaufgabe Nummer Eins. Von Anton Zischka. Leopold-Stockter-Verlag, Graz. 354 Seiten mit zahlreichen Photos und Karten. Ganzleinen.

„Afrika ist eine einzigartige Chance“, heißt es in dem neuesten Werk Zischkas, das nicht nur eine Fülle neuer Tatsachen über den schwarzen Erdteil enthüllt, sondern auch jene Möglichkeiten aufzeigt, die für Europa von größter Bedeutung sind. Interessiert folgt der Leser den Ausführungen des Autors und ist gepackt von der logischen Entwicklung seiner Gedanken. Zischka stellt Afrika als die „natürliche Einheit“ und als die „Rettung Europas“ dar, wenn es gelänge, diesen Kontinent wirtschaftlich zu erschließen. Denn Afrika ist der energiereichste aller Kontinente, besitzt unvorstellbare Bodenschätze, gewaltige Atomkraftquellen und könnte Millionen von Kolonisten aufnehmen. Zischka zeigt auf, wo sich heute bereits die neuen Industriegebiete abzeichnen, und entwickelt anschließend die enormen Möglichkeiten, die z. B. in der Industrialisierung der Sahara liegen. Gigantische Pläne werden erklärt, wie die Aufstauung des Kongomeeres und die Bewässerung der Sahara, Pläne, die auch heute schon, wie es das Beispiel in der UdSSR. zeigt, durchaus realisierbar wären. An diese geopolitischen und wirtschaftsgeographischen Darlegungen schließt Zischka die Aufzählung der seiner Meinung nach im Laufe der Geschichte gemachten Fehler; er weist aber auch jene Wege, die man beschreiten müßte, um es besser zu machen. Sw.

Die Seele der Tiere. Von Bastian Schmid. Union, Deutsche Verlagsgesellschaft, Stuttgart 1951. 130 Seiten, 32 Bildtafeln.

An einen weiten Leserkreis wendet sich dieses ausgezeichnete und prächtig bebilderte Werk; an alle Tierliebhaber und jene, die der Psychologie, hier im Verhältnis Mensch zu Tier und der Psychologie des Tieres als solchem, Interesse entgegenbringen. Der als Tierpsychologe bekannte Autor deckt in diesem, seinem nachgelassenen Werk auf Grund langjähriger Erfahrungen die Äußerungen und Regungen der verschiedensten Tiere, in ihrem frühesten Lebensstadium, bei ihrem Spiel und im Laufe ihrer Entwicklung in Kampf und Gefahr auf. Ein besonderes Kapitel ist der Tierphysiognomie gewidmet, die bisher noch kaum erforscht wurde. Den Hauptteil des Buches nehmen die Kapitel über das Seelenleben einzelner Tiere ein: Dachs, Ameisenbär, Marder, Eichhörnchen, Specht, Pferde und auch außereuropäische Tiere. Von Anfang an folgt man den Ausführungen des Autors mit großer Spannung und liest das Buch wie eine schöne Tiergeschichte, um schließlich mit dem Verfasser zu erkennen, daß dem Menschen die Tierseele ein Rätsel bleibt. p. m. l.

Strahlen und Strahlenwunder. Von Gustav Büscher. Franckhsche Verlagshandlung, Stuttgart 1951. 114 Seiten, 72 Abbildungen, 24 Tafeln. Halbleinen DM 6.80.

Mit diesem Buche hat sich ein lieber alter Bekannter bei uns eingefunden, den wir durch viele Jahre nicht wieder gesehen haben, der sich uns nun — stärker geworden und gereift — präsentiert und neben Bekanntem viel Anregendes von dem zu erzählen weiß, was ihm in der Zwischenzeit an Neuem untergekommen ist.

Der ansprechend ausgestattete Band bringt alles, was mit Strahlen zusammenhängt, von ihrer Entstehung über die Erkennung und Bezeichnung zur Schilderung ihrer Wirkung und Anwendung. Er führt uns durch das ganze breite Gebiet der Schall-, Teilchen- und elektromagnetischen Strahlen. Es wird die heute ebenfalls bereits ähnlich ins Breite gehende Technik dieser Strahlen besprochen. Damit runden sich die allgemein verständliche Theorie und die Verfahren der modernen Praxis zu einem ansprechenden Ganzen. Es bietet jedem technisch-naturwissenschaftlich Interessierten eine Einführung in ein umfangreiches Sachgebiet von täglich zunehmender Bedeutung und ermöglicht es, sich rasch zurechtzufinden. Ing. F. E. Mayer

Das Titelbild

zeigt Hochlandindianer aus Bolivien vor der Wallfahrtskirche von Copacabana am Titicacasee, wo in jedem Jahr große Feiern zur Erinnerung an die Erringung der Unabhängigkeit stattfinden. (Zu dem Aufsatz „Tiahuanaca“ in diesem Heft.) Original-Agfacolor-Aufnahme der Ertischen Andenexpedition



Illustrierte Monatszeitschrift für Natur, Forschung und Technik
Biel, August 1952, 7. Jahrgang, Nummer 4
Erscheint im Prisma-Verlag, Biel

Inhalt des Heftes 4

Tiahuanaca

Von Hans Ertl

Europas Expresszüge

Von Josef Otto Slezak

Eiweiß

Von Georges H. Wagniere

Das Panzernashorn

Von Peter R. Ryhiner

Die schiefe Scheune

Blühen in Schutt und Fels

Von Michael Waldegg

Das Atom und die Energie des Atomkernes

Von J. Lalive d'Epinay

Neues Härteprüfkleingerät

Die Stimme der Sterne

Von Ing. Herbert H. Götz

Moderne Rundfunkröhren

Von Dipl.-Ing. G. Weihmann

Elektrisch beheizte Blumen- u. Gemüsekulturen

Geheimnis und Wunder tierischer Instinkte

Von Fritz Martin Engel

Spektrum

Kurzbericht

Redaktion, Abonnements- und Inseratverwaltung:
Prisma-Verlag, Christine Girardet, Biel, Unterer Quai 64,
Postscheckkonto IV a 3820

Bezugspreise: Einzelheft Fr. 2.10, Jahresabonnement
12 Hefte Fr. 21.—, Halbjahresabonnement 6 Hefte
Fr. 11.—, Ausland plus Porto

Inseratpreise: $\frac{1}{4}$ Seite 350 Fr., $\frac{1}{2}$ Seite 180 Fr., $\frac{1}{4}$ Seite
95 Fr., $\frac{1}{8}$ Seite 50 Fr., 4. Umschlagseite 400 Fr., 2. Umschlagseite 380 Fr.

Für Westdeutschland: Alleinvertrieb, Anschrift der
Schriftleitung und Anzeigenannahme: Prisma-Vertrieb,
Stuttgart-Feuerbach, Postfach 136

Jeder Nachdruck, auch unter Quellenangabe, ist nur mit
ausdrücklicher Bewilligung der Redaktion gestattet